

**FDP - Fraktion im Rat der
Gemeinde Ostbevern**

An
Herrn
Bürgermeister Karl Piochowiak

Donnerstag, 23. November 2023

den Fraktionsvorsitzenden
CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD
zur Kenntnisnahme

Antrag der FDP-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet, in der nächstmöglichen UPA-Sitzung folgenden Antrag zu behandeln:

Die im UPA vom 21. September 2021 beschlossene Erstellung eines Oberflächenabflussmodells nun verstärkt auch auf Grund aktueller Ereignisse umzusetzen und dazu die betroffenen landwirtschaftlichen Ortsverbände mit einzubinden.

Begründung:

In den vergangenen Jahren haben sich Verwaltung und Politik häufiger mit dem Thema Wassermanagement und speziell mit der Planung und dem Bau von Regenrückhaltebecken für die Entlastung der kleineren Fließgewässer im Gemeindegebiet Ostbevern beschäftigt.

Aktuell befinden sich zwei weitere Regenrückhaltebecken in Planung (siehe Vorlage 2023/178 UPA). Außerdem wird auch im Ortsteil Brock dringend eine Lösung für die Entlastung der Wöstengosse benötigt, da dort sonst zukünftig mögliche Bauvorhaben zu scheitern drohen.

Zusätzlich sind für die geplanten und dringend benötigten Entwicklungen von Gewerbeflächen ebenfalls noch keine Regenrückhaltungen im konkreten Planungsstand.

Aus Sicht der Fraktion scheinen bei der Errichtung dieser Anlagen zunächst hydraulische Berechnungen und gesetzliche Auflagen zu Grunde gelegt zu werden. Aber - so der Eindruck der Fraktion - werden diese nicht immer geomorphologischen Grundsätzen folgend errichtet, sondern auf erhöhten Arealen die dadurch abfließendes Wasser kaum oder nur in geringen Mengen aufnehmen. Aktuell fallen uns so Gewässer und Regenrückhaltebecken auf, die besonders nach starken Regenereignissen nicht gefüllt sind. Dieser Eindruck verstärkt sich im Austausch mit den ortsansässigen Landwirten.

Die Fraktion ist der Meinung, Regenwassermanagement muss ganzheitlich gedacht werden und darf auch unter keinen Umständen an den Ortsgrenzen aufhören. Das gilt im Besonderen auch für Regenereignisse, die wir hier nur alle paar Jahrzehnte zu spüren bekommen.

Die FDP hatte dazu bereits einen Antrag „Erstellung eines Oberflächenabflussmodells“ am 10. August 2021 eingereicht. Dieses Vorhaben wird seitdem in der Sitzungsvorlage „Kontrolle gefasster Beschlüsse“ bemerkt mit dem Verfahrensstand **„Kosten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vorsehen, Angebot der**

TEO AöR liegt vor. Kosten sind im Wirtschaftsplan der TEO AöR vorgesehen“.

Wir sind der Meinung, dieses Konzept sollte als eine Vorlage für eine erfolgreiche und funktionale Entwässerung des gesamten Gemeindegebietes dienen. Die Erstellung dieses Konzeptes sollte federführend von Seiten der Verwaltung durch den neuen Fachgebietsleiter vorangetrieben werden, denn dieser kann sicherlich auf Grund seiner bisherigen Vita erweiterte Expertise einbringen.

Die Fraktion bittet deshalb den bereits am 10. August 2021 von der FDP-Fraktion eingereichten und am 21. September gefassten Beschluss nun umzusetzen und dazu die betroffenen landwirtschaftlichen Ortsverbände mit einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen



Florian König
Fraktionsvorsitzender